

Musiker zahlen 40 000 Euro für neue Uniformen

Nach 45 Jahren kleidet sich der Musikverein Öflingen neu ein / Großes Wunschkonzert soll Beitrag für maßgeschneiderte Kleidung erwirtschaften

Van Jörn Kerckhoff

WEHR-ÖFLINGEN. Mal ganz ehrlich, wer trägt schon 45 Jahre lang dieselben Kleider? Niemand. So ganz richtig ist das nicht. Der Musikverein Öflingen (MVÖ) tritt tatsächlich seit 45 Jahren in denselben Uniformen auf. Nun soll aber Schluss sein damit, der MVÖ will sich neu einkleiden. Rund 40 000 Euro für 65 Uniformen muss der Verein dafür berappen.

Binnen Jahresfrist wollen die Vorsitzende, Ilona Kunzelmann, und der ganze Verein das Geld zusammenbekommen, um zum Adventskonzert 2019 und im Jubiläumsjahr 2020 im neuen Gewand auftreten zu können – eine Mammutaufgabe. „Wir wollen nicht einfach nur die Hand aufhalten und die Stadt um Geld bitten, sondern zeigen, dass wir selbst etwas

für die neuen Uniformen tun wollen“, zahlt Ilona Kunzelmann deutlich.

Bei der Stadt werde man einen Sonderzuschuss beantragen und habe sich auch an Firmen und Privatleute gewandt und hoffe dort auf Spenden. Einen großen Teil des benötigten Geldes will der Verein aber aus eigener Kraft zusammentragen. Dafür habe man sich einiges einfallen lassen, berichten die MVÖ-Vorsitzende und Dirigent Rolf Gallmann.

Spenden für Musikstücke

Neben zahlreichen kleineren Aktionen (siehe Infokasten) und Konzerten von kleineren Ensembles, wird der Musikverein beim Wunschkonzert am 7. Juli in der Sporthalle Öflingen ganz groß aufspielen. Musikfans können für insgesamt 35 Stücke in mehreren Kategorien Geld spenden. Die drei Stücke jeder Kategorie, für die am meisten Geld gespendet wird, werden an diesem Abend dann gespielt. Das Besondere daran: Auch während des Konzerts kann noch gespendet und die Rangliste damit verändert werden. „Der Abend wird eine totale Überraschungskiste für beide Seiten“, verspricht Ilona Kunzelmann.

Bis Ende des Jahres soll mindestens der größte Teil des Geldes für die neuen Uniformen eingenommen sein und der Auftrag zum Schneidern der neuen Kleider erteilt werden. Das Anfertigen von 65 Uniformen braucht schließlich auch eine gewisse Zeit und zum Adventskonzert



Ilona Kunzelmann und Rolf Gallmann mit der 45 Jahre alten Uniform des Musikvereins Öflingen – es wird Zeit für etwas Neues.

FOTO: JÖRN KERCKHOFF

aus, zeitgemäß sind sie allerdings nicht mehr. „Besonders bei Preisauftritten im Sommer zerfällt man in den alten Uniformen“, weiß auch Dirigent Rolf Gallmann. Und es spiele sich einfach nicht sehr angenehm, wenn der Stoff überall am Körper klebe. Da gebe es inzwischen ganz andere Stoffe, die sehr viel angenehmer zu tragen seien.

3000 Euro für Reparaturen

Außerdem gebe der Verein im Moment jedes Jahr zwischen 2000 und 3000 Euro für Reparaturen und Ersatzbeschaffungen für die alten Uniformen aus. Da lohne sich einfach nicht mehr, zumal es die Stoffe, aus denen die Uniformen geschneidert sind, inzwischen gar nicht mehr gebe. Es sei also allerhöchste Zeit für neue Gewänder.

Die werden übrigens maßgeschneidert. Je nachdem welches Instrument der jeweilige Musiker spielt, muss die Uniform speziell darauf angefertigt werden. So braucht ein Querflötenspieler zum Beispiel etwas längere Ärmel, damit er sein Instrument gut halten kann, ohne, dass es zwickelt. Bei einem Schlagzeuger muss der Schulterbereich etwas komfortabler sein. Wenn man Uniformen

▶ Aktueller Spendenstand unter: www.mvoo.de

Uniform einfach dazu“, erklärt die Vorsitzende.

Neue Materialien

Nach dann 46 Jahren sollen die alten Uniformen ausgemustert werden. So schlecht sehen die eigentlich gar nicht

2019 wollen die Musiker in ihren neuen Uniformen auftreten. Im Jahr 2020 feiert der Musikverein Öflingen sein 125-jähriges Bestehen und auch da will sich der Verein im neuen Gewand präsentieren. „Wir wollen auch an unserer Außendarstellung arbeiten und da gehört die neue

INFO

AKTIONEN

Offiziell begonnen hat das Projekt neue Uniformen beim Adventskonzert 2017. An einem Stand im Vorraum der Sporthalle Öflingen wurden selbstgebastelte Sachen und Marmelade verkauft. Die Sachen fanden reißenden Absatz. Die Bastelgruppe des MVÖ wird ihren Stand am Ostersonntag bei der Gärtnerei Maier erneut aufbauen. Am Muttertag wird der MVÖ bei der Gärtnerei Maier Würstchen grillen und Kuchen verkaufen. Kuchenverkäufe gibt es auch am 21. April und 22. September beim neuen Schmidts-Markt in Bad Säckingen.

AF